



Forschungsnetzwerk
Mittelstand

Neues aus der AiF und ihren Forschungsvereinigungen

AiF-Newsletter 10/2020

Otto von Guericke-Preis der AiF: Live-Online-Event am 28. Oktober 2020



Seit 1997 vergibt die AiF ihren Forschungspreis für herausragende Leistungen im Bereich der **Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)**. Die Voraussetzung für eine Nominierung: Innovativ müssen die Technologien, Verfahren oder Produkte sein, mit denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Rennen um den mit 10.000 Euro dotierten Otto von Guericke-Preis gehen. In diesem Jahr sind drei Teams aus Dresden, Halle und Ulm nominiert.

Das Gewinnerteam wird am 28. Oktober 2020 ab 18:00 Uhr im Rahmen eines Live-Online-Events bekannt gegeben, anschließend findet die Preisverleihung im selben Event statt. Hier geht es zum Live-Event www.aif.de/ovg-2020. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Infos zu den Nominierten

Informationen zum Otto von Guericke-Preis und zu den nominierten Teams und ihren Projekten gibt es auf der Website der AiF unter <https://www.aif.de/ueber-uns/auszeichnungen.html> sowie in den sozialen Medien unter https://twitter.com/AiF_ev und <https://www.linkedin.com/company/aifev>.

Auch der Beitrag „Otto wer?“ im Blog der AiF <https://blog.aif.de/> handelt vom Otto von Guericke-Preis. Hier erklären die Nominierten in kurzen Video-Interviews ihre IGF-Projekte und beantworten auch die Frage, warum gerade ihr Team den Preis bekommen sollte. Einen kleinen Vorgeschmack auf die Veranstaltung gibt folgender Trailer: <https://youtu.be/IOZNSMqQkv0>. (brg)

Smarte Textilien aus Thüringen

„Die Textilforschung ist seit Jahren Spitzenreiter in der Nutzung der **Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)** des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie**“, stellte Johannes Diebel, Leiter des **Forschungskuratoriums Textil e.V.** aus der Bundeshauptstadt, fest. „Dabei spielen branchenübergreifende Produktion



Marcel Bäuml, Andrea Weißig, Andreas Ludwig, MdB Elisabeth Kaiser, Roman Reinhardt (v.l.)

und Nutzung von Textilien nicht nur in der Bekleidung, sondern auch in vielen innovativen Bereichen beim Bauen, in der Medizin und im Gesundheitswesen, aber auch in der Umwelttechnik eine große Rolle.“

Die 1883 gegründete Thorey Gera Textilveredelung GmbH gehört zum forschungsaffinen Mittelstand in Deutschland und stellt heute hochinnovative, ökologische, smarte und technische Textilien her, die in die ganze Welt exportiert werden. Thorey-Geschäftsführer Andreas Ludwig und sein Entwicklungs- und Laborleiter Marcel Bäuml stellten am 14. Oktober 2020 vor, wie vier aktuelle IGF-Projekte und die Forschungsergebnisse bisheriger beispielhaft für die Thüringer Traditionsbranche nachhaltig wirken. Dabei geht es um eine Verhinderung von Pflanzenbewuchs auf Außentextilen auch mit Hilfe von Meer- und Regenwasser, Verbesserung von Giftstofftests in der Textilherstellungskette oder eine wesentlich ökologischere Herstellung von atmungsaktiver Sportbekleidung.

Um ihre Produkte weltmarktfähig und -führend zu halten, ist für die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Forschung unbedingt nötig. Doch oft können sie sich keine eigenen Forschungs- und Entwicklungsressourcen leisten. „Deshalb kooperieren sie unter anderem mit Forschungsvereinigungen ihrer und anderer Branchen und können ihren Bedarf über das AiF-Netzwerk adressieren und von den Ergebnissen profitieren. 2019 wurden für 3,7 Millionen Euro IGF-Vorhaben an thüringischen Forschungseinrichtungen umgesetzt“, erklärte Andrea Weißig, AiF-Geschäftsführerin Forschungspolitik.

Mittelstand reagiert flexibel in Corona-Zeiten

Mittelstand reagiert flexibel in Corona-Zeiten

„Unser Know-how wird ständig nach den Anforderungen unserer Auftraggeber aus Deutschland und anderen europäischen Ländern ausgerichtet und eingesetzt. Dabei nutzen wir Kooperationen in verschiedenen Mittelstands-Netzwerken. Insbesondere die Industrielle Gemeinschaftsforschung ermöglicht uns große innovative Schritte bei der Entwicklung neuer und die Verbesserung vorhandener Produkte und Produktionsverfahren“, erklärte Thorey-Geschäftsführer Andreas Ludwig.

Auch die Thorey Gera Textilveredelung GmbH veredelte bis vor einigen Jahren unter anderem noch Vliesstoffe für medizinische Einweg-Schutzkleidung in Thüringen. Doch der Auftraggeber von Thorey verlagerte die Produktion für den nötigen Fließstoff wegen der günstigeren Kosten nach Israel. Das Thüringer Unternehmen nahm die Einweg-Schutzkleidung daraufhin aus ihrem Sortiment. „Wir sind in Bezug darauf nur ein Beispiel vieler deutscher mittelständischer Unternehmen. Die Corona-Krise macht uns sehr deutlich, dass wir umdenken, danach handeln und die ehemals vorhandenen Kapazitäten in Deutschland schnell aufleben lassen müssen“, sagte Ludwig. Er hat umgedacht und produziert nunmehr in einem Firmenverbund zusätzlich Covid-19-Schutzmasken mit CPA-Zulassung.



Bundestagsabgeordnete beschreibt IGF als Katalysator für KMU-Weltmarktfähigkeit

Die Bundestagsabgeordnete Elisabeth Kaiser (SPD) aus Gera, unter anderem Mitglied im Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen, im Ausschuss Digitale Agenda und im Ausschuss für Inneres und Heimat, informierte sich am 14. Oktober 2020 über die Situation und Bedürfnisse der KMU in der Region. „Mittelständische Textilunternehmen haben die Region Ostthüringen großgemacht. Zu den wirksamsten Mitteln für eine Standort- und Strukturförderung gehört die weltweit einmalige Industrielle Gemeinschaftsforschung. Erfahrungen und Kompetenz der Unternehmer kombiniert mit wissenschaftlicher Expertise sind ein enormer Katalysator für die Weltmarktfähigkeit und Zukunftsstärke kleiner und mittlerer Unternehmen. Diese Forschungsförderung gibt den Mittelständlern nicht zuletzt auch eine Grundlage, auf Dauer ökonomisch, sozial und ökologisch nachhaltig zu produzieren“, erklärte Kaiser. Sie hat ihren Wahlkreis in Ostthüringen und ihren Betreuungswahlkreis im Raum Eisenach in Westthüringen.

„Die aktuelle CO₂-Bepreisung ab 1. Januar 2021 ist eine besondere Herausforderung für die deutschen mittelständischen Textilunternehmen. Nach einer Umfrage des Gesamtverbandes der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V. zum Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) erwarten die energieintensiven Textilproduzenten, wie Veredler oder Vliesstoffhersteller, bis zu 20 Prozent höhere Brennstoffkosten für Wärme und Trocknungsprozesse schon ab dem kommenden Jahr. Standortverlagerungen und Existenzbedrohung von deutschen Textil-KMU könnten die Folge sein, wenn nicht zügig eine Entlastungsregelung umgesetzt wird“, richtete sich Diebel an die Politik. Allein die Thorey GmbH befürchtet 2021 über 41.000 Euro Mehrausgaben durch die CO₂-Steuer. (frd)

Video-Podcast der AiF mit MdB Sabine Poschmann



Andrea Weißig und MdB Sabine Poschmann (r.)

„AiF mittendrin – 180 Sekunden Forschungspolitik“ heißt die im Sommer 2020 eröffnete Video-Podcast-Reihe der AiF mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages. Sabine Poschmann, Mitglied des Deutschen Bundestages, Beauftragte der SPD-Bundestagsfraktion für den Mittelstand und das Handwerk sowie Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie, gab am 12. Oktober 2020 ihr Statement zur Situation des forschungsaffinen deutschen Mittelstandes.

„In diesem Jahr haben wir für den Haushalt 2021 erstmalig in der Geschichte der IGF einen Aufwuchs auf 200 Millionen Euro. Und darüber freue ich mich natürlich als Mittelstandsbeauftragte sehr, weil gerade dieser Netzwerk-Charakter wichtig ist – vor allen Dingen, wenn wir aus der Krise herauskommen, um wieder Anschwung zu geben für Innovationen“, erklärt Poschmann in dem Video-Podcast der AiF-Forschungspolitik. (frd)

Die Video-Podcasts sind auf der [AiF-Website](#) abrufbar.

Hier kommen Sie direkt zum aktuellen „[AiF mittendrin – 180 Sekunden Forschungspolitik mit MdB Sabine Poschmann \(SPD\)](#)“



BuFI interaktiv

Foto: © Sven Hoppe / fotolia.de



Der am 13. Mai 2020 vom Kabinett beschlossene Bundesbericht Forschung und Innovation – kurz BuFI – liegt nun auch in gedruckter Form vor. Außerdem kann man sich auf einer neugestalteten interaktiven Website des Bundesberichts informieren sowie Download- und Bestellmöglichkeiten wahrnehmen. Unter www.bundesbericht-forschung-innovation.de stehen interaktive Diagramme, Daten und Fakten, Listen und Karten sowie Abbildungen und Tabellen zu vielfältigen Themenbereichen zur Verfügung.

Der BuFI informiert umfassend über die Forschungs- und Innovationspolitik des Bundes und der Länder und stellt die verschiedenen Elemente des deutschen Forschungs- und Innovationssystems mit aktuellen Daten und Fakten vor. (di)

AiF intern

GAG-Sitzungen im zweiten Halbjahr 2020

Dies sind die Sitzungstermine der AiF-Gutachtergruppen (GAG) für die Industrielle Gemeinschaftsforschung im zweiten Halbjahr 2020. Coronabedingt finden die Sitzungen als Online-Veranstaltungen statt:

GAG	Datum
1	17. November
2	24. November
3	1. Dezember
4	26. November
5	4. Dezember
6	19. November
7	4. November

Alle wichtigen Termine der AiF finden Sie auch im Kalender auf der Website der AiF unter <https://www.aif.de/ueber-uns/veranstaltungen-und-termine.html>.



Impressum

AiF Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V.,
Bayenthalgürtel 23, 50968 Köln, Telefon: +49 221 376 80-0, E-Mail: info@aif.de, Internet: www.aif.de

Bei Fragen zu Ihrem Newsletter-Abonnement wenden Sie sich bitte an Alexandra Dick und Jana Strippel: newsletter@aif.de

Vertretungsbefugte Vorstandsmitglieder:

Präsident: Prof. Dr.-Ing. Sebastian Bauer, **BAUER Maschinen GmbH**; Vizepräsidenten: Edwin Büchter, **Clean-Lasersysteme GmbH**;
Dr.-Ing. Andreas Zielonka, **Verein für das Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie (fem) e.V.**

Registernummer: 43 VR 4218

Registergericht: Amtsgericht Köln

USt-Identifikationsnummer: DE123048791

Bannerbild Newsletter: © AdobeStock, Bildkonzept: DIAMOND media